

## Pressemitteilung

# Musik trifft Medizin: „Friedrich der Große und die Medizin“ im Schlosstheater Rheinsberg

**Freitag, 19. November, 18 Uhr**  
**Foyer des Schlosstheaters**  
**12 € / 10 € ermäßigt**

Amüsantes und Informatives erwartet das Publikum, wenn es am 19. November um 18 Uhr im Foyer des Schlosstheaters um „Friedrich der Große und die Medizin“ geht. Der Preußenkönig hatte zeitlebens mit verschiedensten körperlichen Leiden zu kämpfen. Für seine ebenso zahlreichen Leibärzten war Friedrich II. als absolutistischer Herrscher allerdings ein höchst eigenwilliger Patient. Von den sarkastischen Bemerkungen über seine Zeitgenossen blieb folglich auch die Ärzteschaft nicht verschont: „Ich stecke meine Nase nicht in Medizin, nur wenn ich sehe, dass diejenigen, die sich damit abgeben, nichts davon verstehen“ ist einer der Aussprüche, mit der Friedrich II. die Ärzteschaft bedachte.

Für diesen Vortrag in der Veranstaltungsreihe „Musik trifft Medizin“ des Freundeskreises der Musikakademie konnte der Privatdozent Dr. Holger G. Dietrich, Chefarzt am Evangelischen Krankenhaus Paul Gerhardt Stift, Wittenberg, gewonnen werden. Der Facharzt für Anatomie und Urologie promovierte am Institut der Geschichte der Medizin der Medizinischen Fakultät an der TU Dresden und forscht bis heute zu medizinhistorischen Themen.

Die musikalischen Intermezzi gestaltet der Cellist Jakob Spahn, Stipendiat der „Karajan-Orchesterakademie“ bei den Berliner Philharmonikern und Preisträger internationaler Wettbewerbe.

**Karten zum Preis von 12 € / 10 € ermäßigt gibt es im Vorverkauf über Tourist-Information Rheinsberg, Tel.: 033 931/39 29 6, [tourist-information@rheinsberg.de](mailto:tourist-information@rheinsberg.de) oder Reservierungsbüro Papagena, Tel.: 01805/727243 oder 030/47997474**

**Für Rückfragen: Tanja Rosenberg / Pressesprecherin**  
**Tel.: 033931/721-33 / Mail: [tanja.rosenberg@musikakademie-rheinsberg.de](mailto:tanja.rosenberg@musikakademie-rheinsberg.de)**

**Rheinsberg, am 05.11.2010**